



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Dahlenburg, Neuer Ev.- luth. Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 10 Tote

53°11'19.85"N;10°43'47.21"E



Auf dem „Neuen Friedhof“ der ev.-luth. Kirchengemeinde Dahlenburg ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 23 Tote beider Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. . Darunter befinden sich 15 Kinder osteuropäischer Zwangsarbeiterinnen, verstorben an Krankheit, Hunger und gezielter Verwahrlosung in der "Ausländerkinder-Pflegestätte" Gienau.

Im Einzelnen:

- Eine geschlossene Grabanlage mit Einzelgräbern für sieben deutsche Soldaten - gefallen während der Endkämpfe in der 2. Aprilhälfte 1945 - am Hauptweg links vor der Kapelle;-
- Eine weitere Grabanlage mit liegenden Grabsteinen im Hintergrund des Friedhofes für drei ausländische, in Kriegsgefangenschaft Verstorbene: ein Belgier, ein Franzose und ein sowjetischer Soldat(WK 1 und 2).- unmittelbar dahinter ein Gedenkstein mit Tafel für die in Gienau verstorbenen und hier begrabenen Zwangsarbeiterkinder.

Fotos: Volker Fleig 2014

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt